

Studiengang

Vorbeugender Brandschutz

Absolvent: Nicos Laetsch

Thema: BIM basierte Prozessoptimierung im behördlichen Vorbeugenden Brand- und
Gefahrenschutz

Datum: 15.12.2017

Abstract

Building Information Modeling (BIM) ist eine digitale Methode der Prozessoptimierung, die im Bauwesen eingesetzt wird. Der behördliche Vorbeugende Brand- und Gefahrenschutz (VB/G) wiederum ist in die Prozesse des Bauwesens eingebunden. Konsequenter Weise ergibt sich die Überlegung, die BIM-Methode auch im VB/G anzuwenden.

Es wird der aktuelle Stand der Digitalisierung im behördlichen VB/G dargestellt und analysiert, ob und inwieweit die BIM-Methode im VB/G eingesetzt werden kann.

Im Februar 2017 wurden die Leiter der VB/G-Abteilungen aller 106 deutschen Berufsfeuerwehren telefonisch zu Prozessen in ihrer Abteilung befragt. Anhand ihrer Antworten wurde der derzeitige Digitalisierungsstand im VB/G dargelegt. Anschließend wurde analysiert, ob BIM in diesen Prozessen eingesetzt werden könnte und welche Vor- und Nachteile die Methode böte.

Der Digitalisierungsstand ist je nach Feuerwehr und in den einzelnen Prozessen sehr unterschiedlich: So archiviert die Mehrheit der VB/G-Abteilungen (72,6 %) bereits digital. Der Datenaustausch mit den Bauaufsichtsbehörden erfolgt dagegen größtenteils in Papierform (72,6 %). Auch für die Dokumentation (z.B. bei Brandverhütungsschauen) nutzen nur wenige Abteilungen (18,1 %) digitale Systeme. BIM wäre geeignet, um systematisch im VB/G eingesetzt zu werden. Die Methode könnte in allen betrachteten Prozessen genutzt werden und diese optimieren. Die notwendige digitale Infrastruktur müsste jedoch erst geschaffen werden.